



telegramm

Ausgabe 1, August 2020

MITGLIEDER-INFORMATIONEN VOM BUNDESVERBAND OLDTIMER-YOUNGTIMER E.V.

Trotz Corona: wir bleiben aktiv, wenn auch mit weniger persönlichem Kontakt

Dies ist der erste Newsletter in diesem so außergewöhnlichen Jahr, in dem eine weltweite Pandemie uns alle so stark in unserem normalen Leben beeinflusst. Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute, beste Gesundheit und freuen uns auf persönliche Treffen in der Zukunft! Aktuell stellen wir der Presse und allen Mitgliedern und Förderern nach und nach unsere Beiräte vor. Eine Beiratssitzung ist im September in Köln geplant, wieder mit persönlicher Anwesenheit. Interessant auch immer die DEUVET-Kolumne im Motorworld Bulletin. Bitte kostenlos abonnieren unter: www.motorworld-bulletin.de

Messen und Veranstaltungen

Nach der sehr erfolgreichen Bremen Classic Motorshow mit eigenem Messestand und gut besuchtem Fachgespräch war die Retro Classics in Stuttgart die letzte Messe vor dem Lockdown. Schon hier war die Resonanz an unserem Infostand bei der Motorworld Gruppe spürbar geringer, es waren zwar durchaus viele Leute da, aber diese waren sehr gezielt unterwegs. Unser Fördermitglied Denis Gath berichtete aber von diversen Verkäufen, mehr als in den Jahren zuvor. Nach den Absagen aller weiteren Veranstaltungen müssen wir abwarten, was im Herbst möglich sein wird. Die Veterama Organisation hofft weiterhin auf Genehmigung.

Die Oldtimergala in Schwetzingen soll durchgeführt werden, wir sind kleiner Untermieter bei den JaguarFreunden Süd-West, nachdem der Veranstalter unseren zugesagten Messestand aus Coronagründen abgesagt hat. Die Technorama in Hildesheim ist bisher bestätigt, wir werden dort vertreten sein.

Am Jahresende (7.11.) beteiligt sich der DEUVET noch als ideeller Sponsor bei der 3. Auto-Literatur Börse, die Bernd Schultz im CLASSICBID Zentrum in Grolsheim bei Bingen veranstaltet. Hier können unter: www.auto-literatur-boerse.de Tische bestellt werden.

Woran wir arbeiten

Die Arbeitsgemeinschaft Historische Fahrzeuge AGHF, bei der der DEUVET mitarbeitet, hat mittlerweile einen Flyer und einen Aufkleber entwickelt. Beides kann bei Martin Zabel bestellt werden, um dann an Interessenten für unser schönes Hobby verteilt zu werden.

Die Historic Vehicle Group HVG des Europaparlaments traf sich am 25. Juni virtuell in Brüssel. Trotz vorangegangenen Test klappte die Videokonferenz eher schlecht, wir waren allerdings gut vorbereitet und im Gegensatz zu den meisten Teilnehmern gut zu sehen und auch zu hören. Aufgrund der Pandemie wird befürchtet, dass es wieder wie 2008 zu zahlreichen Verschrottungen erhaltenswürdiger Fahrzeuge kommen könnte. Nach einer bisher unveröffentlichten Studie der EU wollen 54 % der Befragten nicht zur Vor-Covid-Zeit zurück, was Luftqualität und Verkehr

betrifft. Mehr Platz für Fußgänger, Radfahrer und ÖPNV wird angestrebt. Hier sind wir alle aufgerufen, in allen Gremien und auf allen Ebenen mitzuhelfen, dass unsere Fahrzeuge von Einschränkungen ausgenommen werden.

Am 3. Juli tagte der Parlamentskreis Automobiles Kulturgut PAK des Deutschen Bundestags zum ersten Mal wieder mit größtenteils persönlicher Anwesenheit in Berlin. Hier war ein Schwerpunkt das umfangreiche Thema Kennzeichen. Es wurde beschlossen, einen weiteren Versuch zur Zulassung von DIN-Kennzeichen zu unternehmen. Auch eine einheitlichere Behandlung des roten 07er-Kennzeichens bei Zulassungsstellen, aber auch bei Fahrten zu Veranstaltungen ins Ausland soll erreicht werden. Wer konkrete Beispiele für solche Probleme beisteuern kann, den bitten wir um Mitteilung an Peter Schneider. Es soll Material gesammelt werden für Gespräche zwischen dem PAK und der EU (HVG).

Der neue FIVA Präsident Tidde Bresters stellt die Arbeit und Ausrichtung der FIVA umfangreich vor. Wichtige Themen sind die öffentliche Akzeptanz für unser rollendes Kulturgut und die dafür notwendige Verbreiterung des Interesses auf jüngere und weibliche Personenkreise. Die FIVA beobachtet interessiert den deutschen Vorstoß Richtung UNESCO Weltkulturerbe.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Modifizierung der Zustandsnoten mit Erweiterung um ein mögliches Ausrufezeichen bei z.B. besonders originalen Fahrzeugen. Dieses Thema scheint jetzt auf die Zielgerade zu gelangen.

Lothar Meyer-Mertel stellt die Öffnung der weiteren Depots des PS-Speicher in Einbeck vor.

Ein Aufregerthema der letzten Wochen waren mögliche Fahrverbote an Sonn- und Feiertagen für Motorräder. DEUVET Beirat Markus Tappert stellt klar, dass sich der Vorstoß nicht auf historische Fahrzeuge bezieht. Trotzdem müssen alle wachsam sein, um weitere Verbotsideen im Keim zu ersticken. Auch der Bereich „Modifizierte Fahrzeuge – Hot Rods“ wurde von Markus Tappert angesprochen, hier sollen einheitliche Regelungen und Richtlinien aus der Szene kommen und auf schwarze Schafe eingewirkt werden, die Zulassungsprobleme für alle verursachen.

Eine neue Arbeitsgruppe „Sicherheitsprüfung bei historischen Nutzfahrzeugen“ wurde gegründet, um Vereinfachungen für die wenig bewegten LKW und Busse zu erreichen, die teilweise alle drei Monate überprüft werden müssen.

Neue Fördermitglieder

Mit SONAX, Aeolus Tyres und der Klassikerwerkstatt Sendrowski konnten weitere Fördermitglieder für den DEUVET gewonnen werden, wir haben die neuen Partner bereits per Pressemitteilung vorgestellt. Diese Presseinfos gehen ja auch an die Clubs, wir bitten um Verteilung an die einzelnen Mitglieder, da sicher nicht jeder via Facebook oder andere Medien zu erreichen ist.

Rückfragen bitte an: Jan Hennen kommunikation@deuvel.de

Das DEUVET „telegramm“ erscheint nach Bedarf und sollte in den Clubzeitschriften abgedruckt werden.
Herausgeber Bundesverband DEUVET e.V., Postfach 1135, 83302 Trostberg
Telefon Di und Do: 08628-9879935

Kandel, den 6. August 2020

DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. www.deuvel.de